

# ARTICULATION

**Eine Produktion des Studiengangs  
Zeitgenössischer und Klassischer Tanz**

Fakultät Darstellende Kunst – Tanz  
(Studiengangsleitung: Nikolaus Selimov)

**Montag, 1. April 2019  
Dienstag, 2. April 2019  
jeweils 19.30 Uhr**

MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben  
Am Augartenspitz 1  
1020 Wien



## EINFÜHRUNG

---

Sehr geehrtes Publikum,

im Namen der Studierenden und Lehrenden des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien begrüße ich Sie sehr herzlich zu *ARTICULATION*.

Im Mittelpunkt des heutigen Programms, das als Bachelorprüfung den künstlerischen Abschluss des vierjährigen Tanzstudiums an der MUK bildet, stehen die diesjährigen AbsolventInnen: Verena Herterich, Ivana Kacanski, Lukas Knoll, Matthias Pfeifer, Marie Schmitz, Sophia Schneider, Jasmin Steffl, Diana Wöhr. Die Choreografinnen Esther Balfe, Doris Uhlich und Darren Ellis haben die Stücke in enger Zusammenarbeit mit den acht TänzerInnen entwickelt.

Der Studiengang Zeitgenössischer und Klassischer Tanz gewährleistet durch die intensive Beschäftigung mit unterschiedlichen Trainingsmethoden des Zeitgenössischen und des Klassischen Tanzes eine umfassende künstlerische und physische Schulung der Studierenden. Die Entwicklung stilistischer und künstlerischer Flexibilität sowie die Förderung, eigenständig künstlerische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, wird durch unser internationales Lehrendenteam und die Zusammenarbeit mit GastdozentInnen und Gastchoreografinnen gewährleistet. Bewusst wird kein „Schulstil“ entwickelt, sondern Pluralität und künstlerische Individualität gefördert. *ARTICULATION* steht auch für die Diversität des aktuellen zeitgenössischen Tanzschaffens.

Ich bedanke mich beim gesamten Team des MuTh und der MUK für die Unterstützung bei der Realisierung von *ARTICULATION*! Besonderen Dank an alle Lehrenden und Gäste des Studiengangs Tanz für deren intensive Betreuung der Studierenden während der letzten vier Ausbildungsjahre.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen und anregenden Abend! Tauchen Sie mit uns in die Vielfalt des Zeitgenössischen Tanzschaffens ein!

Nikolaus Selimov  
Studiengangleiter Tanz

## TEAM

---

Lichtgestaltung und Inspizienz	Michael Brock
Lichtgestaltung <i>Powers</i>	Gerald Pappenberger
Lichttechnik	Stefan Pfeistlinger
Ton- und Videotechnik	Florian Heiller
Bühnentechnik	Wolfgang Kalal
Gesamtleitung	Nikolaus Selimov

## PROGRAMMABLAUF

*human being human*

*Dark Swans*

Pause

*Powers*

## PROGRAMM

---

### *human being human*

Choreografie:	Darren Ellis
Musik:	Track 1: Eric Truffaz and Murcof, <i>Origin Of The World</i> Track 2: Michael Gordon, Julia Wolfe, David Lang and Deborah Artman, <i>I Want To Live</i> Track 3: Eric Truffaz and Murcof, <i>Human Being</i>
TänzerInnen:	Verena Herterich, Ivana Kacanski, Lukas Knoll, Matthias Pfeifer, Marie Schmitz, Sophia Schneider, Jasmin Steffl, Diana Wöhr

Taking inspiration from the science fiction novel *2001: A Space Odyssey* we explore moments in time, slices of humanity and the evolution of a species.

Thank you to the performers for their collaboration and commitment to the work.

### *Dark Swans*

Choreografie:	Esther Balfe & TänzerInnen Orginaltrio <i>Little Swans</i> von Catherine Guerin & Liz King.
Musik:	Peter Iljitsch Tschaikowsky, Pulsinger and Tunakan, Hildur Gudnadottir, Douglas Dare
TänzerInnen:	Verena Herterich, Ivana Kacanski, Lukas Knoll, Ivana Orsolich*, Matthias Pfeifer, Marie Schmitz, Sophia Schneider, Jasmin Steffl, Diana Wöhr, Lukas Ziegele*

Dancers from the graduating year at the Musik und Kunst University of Vienna are presently studying the work *Schwanensee Remixed* from 1999 — taking elements from the white acts of the ballet including the *danses des petites cygnes* the performers entered into this study of the small swans section of *Schwanensee Remixed* as an exercise. The dancers recall information learnt and regurgitate over a short period of time using repertoire movement and intertwining excerpts of choreography and structured improvisational methods. The result is fleeting before the dancer and the onlooker alike in realtime application, unfolding before us, drawing in then leaving us with a whisper of the infamous *Swanlake*. The piece met great acclaim as it was Liz Kings debut with her new company and was produced & performed in the Volksoper Wien. A quintessential King and Guerin work.

\* Studierende 3. Jahrgang Zeitgenössischer und Klassischer Tanz

---

## ***Powers***

Choreografie:	Doris Uhlich
Musik:	Auszug aus einem Patti Smith-Interview (Stockholm, Oktober 1976)
Soundberatung:	Boris Kopeinig
Kostüm:	Zarah Brandl
Licht:	Gerald Pappenberger
TänzerInnen:	Verena Herterich, Ivana Kacanski, Lukas Knoll, Matthias Pfeifer, Marie Schmitz, Sophia Schneider, Jasmin Steffl, Diana Wöhr

In dem Stück *Powers* geht es um Kräfte, die auf uns einwirken und die wir abgeben. Die TänzerInnen haben in Zusammenarbeit mit Choreografin Doris Uhlich Bewegungsmaterial erforscht, das Kräfte einerseits freisetzt und akkumuliert, andererseits blockiert und hemmt. Individuelle und kollektive Energien treffen aufeinander, die Gruppe tanzt sich in einen Tanz hinein, in der die Energie einer Bewegung wichtiger wird als die Form und die komplexe Gegenwart als ein Körper verstanden wird, der auf uns einwirkt, den wir aber angreifen, in die Hand nehmen und mitgestalten können.

Die Choreografie basiert auf gegenwärtigen Bewegungsrecherchen von Doris Uhlich sowie Recherchen der letzten Jahre.

Danke an Nikolaus Selimov und Virginie Roy.

## BIOGRAFIEN

---

### Darren Ellis

Darren trained at Rambert School Of Ballet and Contemporary dance (1987–90) and the Laban Centre as part of Transitions Dance Company (1990–91). He has danced with many contemporary companies including Janet Smith and Dancers, Jeremy James Co., Mathew Bourne's *Swan lake* (original cast), *Cinderella*, *Nutcracker* and *Play without words*, Wayne McGregor/Random Dance, Mark Bruce Company and Richard Alston Dance Co., where he was also Rehearsal Director for three years.

Darren set up Darren Ellis Dance in 2007 and has created many pieces for the company including three solo works for himself *Sticks and Bones*, *From the Waist up* and *After effects* which have toured nationally and internationally and he has twice been a semi finalist in the Bloomberg Place Prize for dance.

Darren has made two pieces for Richard Alston Dance Company, *Tempt my better angel* and *No more Ghosts*.

Darren choreographed his first piece for young audiences with Spring Dance Company Based on Oscar Wilde's *The selfish Giant* in 2011 and has since choreographed *Meeting Mr Boom!* For his own company.

Darren has choreographed many pieces for various student companies and educational and community projects and has taught for many professional companies including Rambert dance company, New Adventures, DV8, Richard Alston Dance company and Michael Clark Company.

Darren was an Associate Artist at Danceeast in Ipswich from 2010–2014. He has been Deputy Principal at the Rambert school of Ballet and Contemporary Dance since 2015 and a guest teacher at London Contemporary Dance School.

### Esther Balfe

1990 absolvierte Esther ihr Studium an der Brunel University, West London mit einem Diplom des Ballet Rambert. Direkt nach ihrem Abschluss wurde sie als Halbsolistin an das Staatstheater Saarbrücken, unter Philip Landsdale (Royal Ballet) engagiert. Anschließend begann sie unter der Direktion von Liz King mit dem Ballett Heidelberg zu arbeiten und war ebenfalls als Gasttänzerin im Nationaltheater Mannheim zu sehen. 1995 wurde sie Mitbegründerin des Tanztheater Wien, welches sich 1999 der Volksoper Wien unter Liz King als neuer Direktorin anschloss. Als Solotänzerin übernahm sie u.a. die Rolle der Odette/Odile in *Schwanensee Remixed* (Chor: Liz King und Catherine Guerin) und kreierte das Stück *Cara-vaggio* in Zusammenarbeit mit Liz King, Mani Obeya und Daphne Strothman.

Zwischen 2003 und 2006 begann Esther vermehrt zu unterrichten, zu forschen und sich mit Bewegung auseinanderzusetzen. Sie gab Workshops für das Tanztheater Wien, SEAD, die

---

Anton Bruckner Universität, das Tanzquartier Wien und war Gastdozentin am damaligen Konservatorium Wien (heute MUK). 2004 wurde sie als „guest artist in residence“ an die Universität von New Mexico/USA (Direktion: Donna Jewell) eingeladen.

2005 folgte sie der Einladung des Royal Opera House/Covent Garden und war dort als Giselle innerhalb der Oper *Faust* von David McViar (Choreografie: Michael Keegan Dolan) zu sehen. Daraufhin ging sie von 2005 bis 2007 auf Tour mit Michael Keegan Dolan's Fabulous Beast Dance Theatre.

Im Jahre 2005 wirkte Esther als Gast-Künstlerin erstmals in William Forsythe's Ballett Frankfurt mit und folgte 2006 der inzwischen umstrukturierten The Forsythe Company auf Tour. Von 2007 bis 2012 war sie Mitglied und von 2012–15 Gasttänzerin der Forsythe Company und war u. a. in folgenden Stücken zu sehen: *Three Atmospheric Studies*, *Heterotopia*, *Yes we can't*, *I don't believe in outerspace* und *Sider*.

Während dieser Zeit wurde sie mit den Prozessen des Verinnerlichens und Aufarbeitens aber auch des Erarbeitens von Bewegung vertraut. Ihre konsequente Auseinandersetzung mit Bewegung und deren verschiedenen Ausführungsarten, -systemen und Forsythe's „improvisation technology“ führte sie schließlich zur Leitung von Workshops während der internationalen Touren der Forsythe Company.

Darüber hinaus wurde sie 2012 von Scott Delahunta eingeladen als Workshopleiterin an Research- und Entwicklungsphasen für das Motion Bank-Team/Deutschland teilzunehmen.

Als Gastdozentin hat sie in den letzten Jahren u. a. mit dem Ballet Preljocaj, Ballet Rambert Schule London, Impulstanz Wien, Bolzano Danza und Veranstaltern in Japan (Kobe und Tokyo) zusammengearbeitet.

Künstlerische Projekte realisierte Esther Balfe zuletzt in Zusammenarbeit mit Jacqueline Kornmüller im Kunsthistorischen Museum (*Ganymed* 2015–2017) und dem Parlament Wien (*Im Herzen der Demokratie*, Nationalfeiertag 2016). Kürzlich arbeitete sie mit dem Künstler John Gerrard zusammen (Ausstellung *Exercise* (Dunhuang) im Februar 2014 in Istanbul und X. Laevis (Spacelab) im Februar 2017 in London).

2018 hat sie mit Alex Gottfarb *Negotiations* getanzt, 2019 ist sie Gast im Schauspielhaus Wien in der Produktion *Sommer* von Sean Keller (Regie: Elsa-Sophie Jach).

Seit 2012 ist sie Professorin für Tanz an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

## Doris Uhlich

Doris Uhlich studierte Pädagogik für zeitgenössischen Tanz am damaligen Konservatorium Wien (heute MUK), war Spielerin in theatercombinat 2002–2009 und entwickelt seit 2006 eigene Projekte. Sie war „bemerkenswerte Nachwuchs-Choreografin“ im Jahrbuch von Ballett-tanz 2008 und nominiert für die „Tänzerin des Jahres“ in der Zeitschrift *tanz* 2011 und 2015 sowie zur „Choreografin des Jahres“ 2018. 2013 erhielt sie den „award outstanding artist“ in

---

der Kategorie Darstellende Kunst des bka (Bundeskanzleramt Kunst und Kultur), 2017 erhielt sie den Nestroypreis in der Kategorie Spezialpreis für ihr Stück *Ravemachine*.

Zu ihren Projekten zählen u. a. *SPITZE* (UA brut/Wien 2008), *mehr als genug* (UA Les Subsistances/Lyon 2009), *Rising Swan* (UA brut/Wien 2010), *Uhlich* (UA Wiener Festwochen 2011), *Come Back* (UA steirischer herbst 2012), *more than naked* (UA ImPulsTanz 2013), *Universal Dancer* (UA brut/Wien 2014), *Boom Bodies* (UA Tanzquartier Wien 2016), *Ravemachine* (U.A. brut, WUK performing arts / Wien 2016), *Habitat/Dominikanerkirche Krems* (U.A. donaufestival 2017), *Habitat/Wiener Secession* (UA Wiener Secession und ImPulsTanz 2017), *Every Body Electric* (UA Tanzquartier Wien 2018), *TANK* (UA tanzhaus nrw/Düsseldorf 2019). 2015 eröffnete sie das ImPulsTanz Festival mit *Hit The Boom*. Ihre Arbeiten touren international, in Europa, USA und Asien, in Theaterräumen und Museen.

Doris Uhlich unterrichtet auch u. a. bei ImPulsTanz, Tanzquartier Wien, Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, k3/Tanzplan Hamburg, Tanzhaus Zürich, Internationale Schillertage am Nationaltheater Mannheim, Theaterakademie Helsinki, Beijing Fringe Festival/China, Movement Research/NYC, Love-In/Toronto, Studio 303/Montreal, Oita University/Japan, HZT/Berlin, Dance Center Zagreb, SPRING Academy/Utrecht, Impulse Akademie/Impulse Theater Festival, Seoul Dance Center / Korea. Sie war Facultymember der Research Academy for Dance and Choreography/ZHdK Zurich 2014. 2016 hielt sie eine Lecture an der Musashino Art University/Tokyo. 2013, 2015 und 2017 war sie Mentorin im Mentorinnenprogramm des bka, 2017 war sie danceweb-Mentorin bei ImPulsTanz. Seit Herbst 2015 ist Doris Uhlich Lehrbeauftragte am Max Reinhardt Seminar in Wien.

[www.dorisuulich.at](http://www.dorisuulich.at)



## **STUDIERENDE ZEITGENÖSSISCHER UND KLASSISCHER TANZ**

---

### **1. Jahrgang:**

Chiara Aprea, Francine Therese Belinga, Andréanne Brosseau, Florian Decker, Née Euro Engelbeen, Kristen Leigh Ewart, Julia Elisa Hoza, Joel Sebastian Leupi, Adela Maharani, Karoline Mantler, Camilla Orlandi, Lukas Peutz, Kaja Piszczek

### **2. Jahrgang:**

Katharina Alram, Sophie Borney, Flora Zsofia Boros, Milena Kapfer, Lea Karnutsch, Jeanne Helene Lakits, Yeaji Lim, Melina Papoulia, Shirin Rieser, Laura Safar, Nicholas Denzel Sambou

### **3. Jahrgang:**

Bianca Feldmann, Soleil Jean-Marain, Livia Khazanehdari, Jasmin Kudernatsch, Zemfira Manukyan, Ivana Orsolic, Viktoria Rauscher, Lukas Philipp Ziegele

### **4. Jahrgang:**

Verena Herterich, Ivana Kacanski, Lukas Knoll, Matthias Pfeifer, Marie Schmitz, Sophia Schneider, Jasmin Steffl, Diana Wöhl

### **Erasmusstudierende 2018/19:**

Anette Toiviainen, Matus Szegho

## **LEHRENDENTEAM ZEITGENÖSSISCHER UND KLASSISCHER TANZ**

ZkF Klassischer Tanz: Esther Balfe, Audrey Van Herck, Marijke Wagner

ZkF Zeitgenössischer Tanz: Esther Balfe, Christina Medina, Virginie Roy

Ergänzungsfächer: Manfred Aichinger, Andrea Amort, Gabriella Cimino,

Nikolaus Selimov, Mel Stein, Andrea von der Emde

Korrepetition: Béla Fischer, Hiroyo Masumura (als Gast), Elena Vasilevskaya

### **Gastlehrende 2018/19:**

Eldad Ben Sasson, Nicole Berndt-Caccivio, Kun Chen Shih, Robert Hewitt, Lisa Hinterreithner, Eva-Maria Kraft, Matan Levkovich, Katharina Senk, Joy Ackwonu

### **Audition coaching:**

Alexander Gotfarb, Omar Gordon

### **Gastchoreografinnen 2018/19:**

Darren Ellis, Emanuel Obeya, Doris Uhlich

## STUDIENGANG TANZ

---

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien  
Bräunerstraße 5, 1010 Wien  
[www.muk.ac.at/tanz](http://www.muk.ac.at/tanz)

Studienrichtungen: Bachelorstudium Zeitgenössischer und Klassischer Tanz  
Bachelorstudium Zeitgenössische Tanzpädagogik  
Vorbereitungslehrgang Tanz

Studiengangsleitung: Nikolaus Selimov  
Stellvertretung: Beata Bauder  
Sekretariat Tanz: Petra Prinzjakowitsch

Di  
**21.**

Mai 2019  
19.00 Uhr

Weitere Termine:

Mi, 22. Mai 2019, 19.00 Uhr

Do, 23. Mai 2019, 19.00 Uhr

## ***Got it together!?*** .....

***Choreografieabend des 4. Jahrgangs Zeitgenössische Tanzpädagogik***

Wo ist oben, wo ist unten?

Wo der Anfang, wo das Ende?

Vier Jahre. Zehn Menschen. Ein Abend.

Wir haben zusammengefunden.

Versuchten zusammenzuhalten.

Und bringen es zusammen.

Zu sehen sind Choreographien von **Tanja Feldbacher, Annika Ivanica, Dorian Kaufeisen, Melanie Klenner, Dominika Murcková, Felicitas Rainer, Isabella Schiemer, Daniela Schilcher, Wieda Shirzadeh-Semsar und Lenka Štucková.**

Künstlerische Betreuung: **Manfred Aichinger**

**Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien**

**MUK.theater**

Johannessgasse 4a, 1010 Wien

**Kartenpreise: € 15,- / € 9,-**

Karten an der Kassa erhältlich unter +43 1 512 77 47-255, [kassa@muk.ac.at](mailto:kassa@muk.ac.at)  
oder [www.muth.at](http://www.muth.at)

# VORSCHAU

Mi  
**26.**

Juni 2019  
19.00 Uhr

Weitere Termine:

Do, 27. Juni 2019, 19.00 Uhr

Fr, 28. Juni 2019, 19.00 Uhr

## **short works** .....

### **1.–3. Jahrgang Zeitgenössische Tanzpädagogik**

Im Rahmen von *short works* präsentieren die TänzerInnen eigenständig entwickelte Choreografien aus interdisziplinären Projekten. Die Stücke basieren auf Lehrinhalten der Fächer Improvisation, Choreografie und Rhythmik. Die Studierenden kreieren bereits ab dem ersten Ausbildungsjahr Kurzstücke, die je nach Fachbereich unterschiedliche künstlerische Schwerpunktsetzungen haben. Die gemeinsame künstlerische Basis aller Arbeiten ist der Zeitgenössische Tanz in seinen vielfältigen Erscheinungsformen.

Künstlerische Leitung: **Beata Bauder & Elena Lupták**

**Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien**

**MUK.theater**

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

**Kartenpreise: € 15,-/ € 9,-**

Karten an der Kassa erhältlich unter +43 1 512 77 47-255, [kassa@muk.ac.at](mailto:kassa@muk.ac.at) oder [www.muth.at](http://www.muth.at)

---

#### Impressum:

Änderungen vorbehalten. [www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)

Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien.

Redaktion: Petra Prinzjakowitsch, Grafik: Esther Kremslehner, Lektorat: Gabriele Waleta